

### Aufgabe 2 „Humanitäre Logistik für die Ukraine“

Freiwillige aus Magdeburg haben sich nach Kriegsbeginn in der Ukraine zu der Initiative „Magdeburger Hilfe für die Ukraine“ zusammengefunden und Spendenaktionen organisiert, um humanitäre Hilfe für die in der Ukraine verbliebenen Menschen und die nach Magdeburg geflüchteten Menschen zu sammeln. Die Spendenbereitschaft ist sehr hoch, so dass ein größeres Lager für die Sammlung, Ausgabe und Verteilung der Spenden angemietet werden soll. Einen Einblick in die Aktivitäten der Initiative finden Sie ihr hier: <https://www.youtube.com/watch?v=J2dWdbW9mbI> und in den nachfolgenden Abbildungen.



Abbildung 1. Vereinnahmen und Sortieren von gespendeten Hilfsgütern in einem angemieteten Lager (links) und Beladen eines LKWs mit Hilfsgütern für die Ukraine (rechts)

## Freiwillige organisieren Hilfslieferungen ins Kriegsgebiet

Ehrenamtliche sammeln, sortieren und verschicken seit Spenden

Von Ivar Lütke  
Stadtfeild-West • Unter dem Namen „Magdeburger Hilfe für die Ukraine“ organisiert eine Gruppe von Magdeburgern Hilfslieferungen in die Ukraine. In einer Lagerhalle an der Liebknechtstraße 71 sammeln die Freiwilligen seit dem Kriegsbeginn vor gut dreieinhalb Wochen Sachspenden und liefern sie direkt an die Orte in der kriegsgeplagten Ukraine, wo sie benötigt werden.

Dabei organisieren sich die Ehrenamtlichen über soziale Netzwerke wie Facebook, Instagram oder den Messenger Whatsapp. Unter den Freiwilligen sind auch zahlreiche Ukrainer, die bereits seit Jahren in Magdeburg leben oder studieren. Auch Kriegsflüchtlinge, die jetzt in Magdeburg angekommen sind, engagieren sich hier,

um ihren Landsleuten vor Ort helfen zu können.

Dabei greifen sie auf ihre privaten Kontakte in ihrem Heimatland zurück. Aus den verschiedensten Städten und Dörfern der Ukraine sammeln sie Informationen, was dort am dringendsten gebraucht wird. Über die sozialen Medien sowie die Internetseite [www.stimulate.de/ua](http://www.stimulate.de/ua) rufen sie zu Sachspenden auf. Spender können dann die benötigten Dinge zur Lagerhalle an der Liebknechtstraße bringen.

Hier wird im Zwei-Schicht-System alles sortiert, verpackt, sorgfältig beschriftet und per Lkw, Transporter oder Bahn zu den jeweiligen Orten gebracht, erklärt Andrii Zakharchuk. Der 26-jährige Maschinenbaustudent aus der Ukraine engagiert sich seit Kriegsbeginn in der Hilfs-

gruppe, ist mittlerweile der Leiter des Spendenlagers geworden. Auf die Gruppe aufmerksam geworden war er nach dem Kriegsbeginn durch die sozialen Medien. Er selbst brachte Hilfsgüter zum Sammelpunkt. „Als ich dann sah, wie die Spenden dort überall lagen und sortiert werden mussten, konnte ich nicht einfach wieder gehen und habe mit angepackt. Seitdem bin ich dabei“, sagt er. Mittlerweile nimmt seine Arbeit dort so viel Zeit in Anspruch, dass er seine Masterarbeit, die er eigentlich in zwei Tagen abgeben sollte, verschoben hat. Zu wichtig ist die Hilfe für seine Landsleute derzeit.

Seine Eltern, die noch in der Ukraine sind, helfen den Menschen vor Ort ebenfalls. Unter anderem über seine Eltern erfährt Andrii Zakharchuk, was vor Ort dringend gebraucht



Andrii Zakharchuk berichtete gestern der Leiterin des Sonderstabes Ukraine, Simone Borris, von der Hilfsaktion.

Foto: Ivar Lütke

wird. „Lang haltbare Lebensmittel, Konserven, Nudeln, Reis, Medikamente, Verbandmaterial, Babynahrung, Windeln und Hygieneartikel werden momentan am meisten be-

nötigt“, sagt der 26-Jährige. Eine jeweilige Liste, was Spender liefern können, veröffentlichen sie stets aktuell auf ihrer Internetseite sowie den Social-Media-Kanälen.

Von der Hilfsbereitschaft der Magdeburger sind der junge Student und seine Mitstreiter überwältigt. Privatleute bringen Spenden, aber auch Groß- und Einzelhandelsunternehmen sowie Feuerwehren helfen mit Sachspenden. „Eine Feuerwehr hat uns gerade vier große Paletten Getränke gebracht“, sagt Andrii Zakharchuk. Ein Baumarkt half beispielsweise mit Kartons, um die Spenden verpacken zu können.

Magdeburgs Bürgermeisterin und Leiterin des Sonderstabes Ukraine, Simone Borris, besuchte gestern das Spendenlager, um zu schauen, wie die Stadt die Hilfsaktion finanziell oder auch anderweitig unterstützen kann. Sie lobte das Engagement der Freiwilligen und sicherte Unterstützung und auch einen engen Austausch zu.

Abbildung 2. Bericht in der Magdeburger Volksstimme vom 24.03.2022 über die Aktivitäten der Initiative „Magdeburger Hilfe für die Ukraine“

Aktuell werden die gespendeten Waren an drei kleinen Lagerstandorten in unterschiedlichen Stadtteilen von Magdeburg entgegengenommen. Das führt zu einem hohen Logistik- und Koordinationsaufwand und erschwert die Bestandsaufnahme. Deshalb wird darüber nachgedacht, ein größeres Lager an nur einem Standort anzumieten. Ihre Aufgabe ist es, die Initiative bei dieser Entscheidung zu unterstützen.

Das Lager soll einerseits ausreichend Kapazität bieten, um alle eingehenden humanitären Hilfsgüter vereinnahmen, sortieren, einlagern, auslagern, kommissionieren und versenden bzw. ausgeben zu können. Andererseits soll das Lager nicht zu groß sein, damit die Lagerkosten gering bleiben, um die gespendeten Gelder so effizient wie möglich einsetzen zu können.

Folgende Daten sind zu den Warenströmen der humanitären Logistik der Initiative „Magdeburger Hilfe für die Ukraine“ bekannt und werden Ihnen nach Anmeldung zum Wettbewerb zur Verfügung gestellt:

- Aktueller Lagerbestand (Anzahl der Kartons je Kategorie)
- Historische Daten über die vereinnahmten Hilfsgüter (Anzahl Kartons pro Woche je Kategorie)
- Historische Daten über die durchgeführten Touren pro Woche (Fahrzeugtyp, Kartonanzahl je Kategorie)
- Historische Daten über die an Flüchtlinge in Magdeburg verteilten Hilfsgüter (Anzahl Kartons je Kategorie)
- Durchschnittliche Kartonabmessungen je Kategorie

## Aufgabe

*Um die Initiative bei der Entscheidung zu unterstützen, welches neues Lager für die nächsten ca. sechs Monaten angemietet werden soll, bearbeiten Sie bitte die folgenden Aufgaben:*

- 1) *Berechnen Sie die benötigte Lagerfläche für die zu erwarteten Warenströme in den nächsten sechs Monaten.*
- 2) *Entwickeln Sie ein Layout für das Lager und stellen es in einer Skizze dar. Dabei soll das Layout das schnelle Beladen der LKW ermöglichen und eine hohe Flächennutzung aufweisen.*

*Hinweis: Beachten Sie bitte, dass das Lager u.a. über Bereiche für die Anfahrt der Fahrzeuge, die Warenannahme/Entladung, Sortierung, Einlagerung, Lagerung, Auslagerung, Ausgabe der Spenden für den lokalen Bedarf in Magdeburg und den Warenausgang für die Beladung von Fahrzeugen verfügen sollte.*

## Hinweise zur Bearbeitung der Aufgabe

- Seien Sie kreativ, stellen Sie eigene Recherchen an und denken Sie in alle Richtungen.
- Stellen Sie Ihr Konzept auf maximal 5 Seiten DIN A4 dar (Mindestschriftgröße 11).
- Bearbeiten Sie die Aufgabe in einer Gruppe mit 2-4 Schülern.

Sie haben die Möglichkeit in einem wöchentlichen Online-Termin und über Mattermost (Messaging-Dienst) Fragen zur Aufgabenstellung und zu weiteren benötigten Informationen an Viktor Artiushenko, der in der Initiative „Magdeburger Hilfe für die Ukraine“ mitarbeitet, zu stellen.

### *Wöchentlicher Online-Termin:*

- Jeden Montag, 17- 18 Uhr, 21.11.2022 - 09.01.2023 (nicht am 26.12.2022)
- <https://ovgu.zoom.us/j/61022650981>

### *Fragen über Messenger:*

- <https://mm.cs.ovgu.de/logistik-challenge-2022>
- Sie müssen sich einmalig über diesen Link registrieren  
[https://mm.cs.ovgu.de/signup\\_user\\_complete/?id=jbbhzny5ptfjkhf7w3ndtppaa](https://mm.cs.ovgu.de/signup_user_complete/?id=jbbhzny5ptfjkhf7w3ndtppaa)

### *Registrierung zum Wettbewerb:*

- <https://wlo.ovgu.de/logistik-challenge>

### *Einreichung der Lösung:*

- Bitte reichen Sie ihr Konzept auf maximal 5 Seiten DIN A4 (Mindestschriftgröße 11) als pdf hier ein: <https://wlo.ovgu.de/logistik-challenge>

### *Bewertungskriterien:*

Folgende Kriterien fließen in die Bewertung durch die Jury mit ein:

- Anschauliche und verständliche Darstellung des Konzepts
- Kreativität und Innovativität Ihrer Empfehlungen
- Logik und Vollständigkeit der Ausführungen inkl. Begründungen für Ihre Empfehlungen